

# 24 Stunden live zeigt Wuppertal aus allen Blickwinkeln

Heute ab 15 Uhr können Besucher an 100 Orten in der Stadt hinter die Kulissen schauen.

Von Patricia Friedek

Seit 14 Jahren gibt es einen Tag der offenen Tür für die ganze Stadt – Wuppertal 24 Stunden live. „Was mich fasziniert: Dass der Titel seit 14 Jahren gleich ist, das Programm aber jedes Mal neu aufgestellt wird“, sagt Martin Bang, Geschäftsführer von Wuppertal Marketing. Erneut öffnet die Stadt von heute, 15 Uhr, bis morgen um die gleiche Zeit ihre Pforten. Unternehmen, Vereine, Verbände, private Institutionen und viele mehr präsentieren sich in drei Kategorien: „Unternehmen öffnen sich“, „Menschen in Bewegung“ und „Orte in Szene gesetzt“.

## Thema des Tages

„Jede Veranstaltung ist einen Besuch wert“, sagt Projektleiterin Danica Dannenberg. Etwa 130 Teilnehmer sind in der ganzen Stadt an rund 100 Orten verteilt und bieten den Besuchern einen Blick hinter die Kulissen. Ein Höhepunkt ist sicher die Eröffnung: das 24-Stunden-Radeln in und um die Eylert Autowelt, Uellendahler Straße 564. Ein



Der Botanische Garten ist bei 24 Stunden live regelmäßig ein Besuchermagnet.

Archiv-Foto: Uwe Schinkel

500 Meter langer Parcours soll die 30 Fahrer herausfordern. Innerhalb von 24 Stunden möchte das Team um Martin Cieklinski und Maik Kaufmann von „sportlerhelfen“ insgesamt 5000 Kilometer fahren – das alles für einen guten Zweck: Pro gefahrenem Kilometer zahlen Sponsoren einen Cent, der Erlös kommt dem Kinderhospiz Burgholz zugute. Der Startschuss fällt um 15 Uhr. „So etwas Verrücktes hatten wir noch nie“, sagt Dannenberg begeistert.

Wie jedes Jahr stellt die Aus-

sicht vom Sparkassenturm am Islandufer eine Attraktion dar – dieses Mal mit dem besonderen Ausblick auf die Baustelle Döppersberg. Die Parfümerie Frank Müller stellt die Frage „Wie riecht Wuppertal?“ und nimmt etwa die Schwebbahn, den Unterschied zwischen der Samba- und Nordbahntrasse und vieles mehr in Düften auf. „Das Tolle ist, dass man das Alltägliche neu entdeckt“, sagt Bang.

Das Schloss Lüntenbeck ist in diesem Jahr erneut Kulisse für mehrere Veranstaltungen. Bei

der Führung „Fiffi Rosa und der Lüntenschreck“ können vor allem kleine Gäste das Gelände erkunden und auf Erntetour im Schlossgarten gehen.

Die Veranstaltung „Rollkunstlaufen bei der SSG Ronsdorf“ fällt hingegen aufgrund der Sperrung der Sporthalle Blutfinke aus.

Der Großteil der Veranstaltungen ist kostenfrei. Weitere Informationen und alle Angebote gibt es im Programmheft oder im Internet:

[www.wupp24.de](http://www.wupp24.de)

## Fußballturnier und Basketball im Rollstuhl

Ein Inklusionsverein nimmt zum ersten Mal an 24 Stunden live teil.

Zum ersten Mal ist in diesem Jahr der Verein Handicap-Sport-Wuppertal (HSW) bei Wuppertal 24 Stunden live vertreten. Organisiert hat der Inklusionsverein ein Fußballturnier mit fünf Mannschaften. Zwei davon kommen vom HSW selbst, die anderen kommen etwa aus Wermelskirchen oder Oberhausen. In den Mannschaften spielen sowohl Menschen mit als auch ohne körperliche Beeinträchtigung zusammen.

„Wir veranstalten jedes Jahr jeweils ein Frühjahrs- und ein Herbstturnier“, sagt Vereinsvorsitzender Abraham Roelofsen, „in diesem Jahr haben wir uns überlegt, das Herbstturnier bei Wuppertal 24 Stunden live zu präsentieren.“ Durch die bisherigen Turniere habe der Verein auch Kontakt zu anderen Inklusionsmannschaften.

Am Samstag von 10 bis 15 Uhr findet das Turnier in der Tunhalle an der Gathe 6 statt. Um 11.30 Uhr gibt es ein Einlagenspiel der Rollstuhlbasketballer des HSW, die zum ersten Mal in der Öffentlichkeit spielen. „Wir stehen noch ganz am Anfang“, sagt Roelofsen. Erst im vergangenen Jahr haben die Sportler spezielle Rollstühle erhalten.

Das Wichtigste sei für Roelofsen die Freude und der Spaß an diesem Tag. Der Verein sorgt für Verpflegung. pf